

SPORT

FUSSBALL

FC Tuggen beendete die Saison mit einem 5:3-Auswärtssieg.

SEITE 14



FUSSBALL

Grasshoppers halten das Meisterrennen weiterhin offen.

SEITE 17

1300 Turner trotzten schlechtem Wetter

RESULTATE

22. KSTV-Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln

Barren: 1. Weite 19.38. 2. Wangen 19.08. 3. Siebnen 18.60. 4. Pfäffikon-Freienbach 18.03. 6. Buttikon-Schübelbach 16.90.

Schulstufenbarren: 1. Buttikon-Schübelbach 18.75. 4. Schwyz 17.40.

Sprung: 1. Samstagern 17.98.

Gerätekombination: 1. Weite 18.73. 3. Schindellegi 18.23. 4. Galgenen 18.00. 5. Einsiedeln 17.65. 6. Tuggen 17.37.

Boden: 1. Wollerau-Bäch 18.25.

Ringe: 1. Siebnen 18.85. 2. Schindellegi 18.60. 4. Wollerau-Bäch 17.85. 5. Lachen 17.35. 6. Einsiedeln 16.78. 8. Buttikon-Schübelbach 15.90.

Team Aerobic: 1. Küssnacht 19.46. 4. Schindellegi 18.43. 5. Galgenen 18.13. 7. Lachen/Wangen 17.32. 8. Goldau 17.07. 9. Siebnen 16.98. 11. Einsiedeln 16.42. 13. Pfäffikon-Freienbach 15.88.

Gymnastik, Bühne: 1. Reichenburg 18.83. 2. Buttikon-Schübelbach 17.92.

Kleinfeld: 1. Azmoos 18.83. 3. Brunnen 17.43. 4. Gersau 15.99.

Grossfeld: 1. Reichenburg 19.05. 2. Wangen 18.45.

Steinstossen, Turnerinnen: 1. Wangen 10.77. 2. Galgenen 10.65. 3. Tuggen 10.07. 4. Buttikon-Schübelbach 9.63. 5. Wägital 8.77. 6. Schindellegi 8.67. 7. Wägital 8.57. 8. Lachen 8.53. 9. Wollerau-Bäch 8.46. 10. Siebnen 8.41. 11. Schindellegi 2.795. 12. Tuggen 1.6.81.

Turner: 1. Wangen 1.10.35. 2. Tuggen 1.9.55. 3. Buttikon-Schübelbach 1.9.50. 4. Wollerau-Bäch 1.9.19. 5. Schindellegi 1.8.92. 6. Wangen 2.8.88. 7. Galgenen 8.56. 9. Altendorf 8.38. 10. Wangen 3.8.28. 11. Lachen 7.97. 12. Schwyz 7.68. 13. Tuggen 7.52. 14. Schindellegi 2.7.39. 15. Reichenburg 7.27. 16. Buttikon-Schübelbach 2.7.15. 17. Siebnen 7.03. 18. Wollerau-Bäch 2.6.94. 19. Buttikon-Schübelbach 3.6.93.

Fachtest Allround, Turnerinnen: 1. Galgenen 1.10.67. 2. Wägital 1.10.51. 3. Siebnen 1.9.89. 4. Einsiedeln 9.80. 5. Brunnen 9.59. 6. Wägital 2.9.51. 7. Siebnen 2.9.04. 8. Wollerau-Bäch 8.92. 9. Goldau 1.8.80. 10. Buttikon-Schübelbach 8.79. 11. Galgenen 2.8.74. 12. Goldau 2.8.68. 13. Pfäffikon-Freienbach 8.54. 14. Schindellegi 1.8.39. 15. Schindellegi 2.8.30. 16. Schindellegi 3.8.23. 17. Unterberg 8.03.

Turner: 1. Schwyz 9.89. 3. Pfäffikon-Freienbach 1.9.64. 4. Einsiedeln 9.21. 5. Galgenen 9.12. 9. Pfäffikon-Freienbach 2.8.02. 10. Galgenen 1.7.74.

Leichtathletik, Turnerinnen, Weit: 1. Galgenen 10.52. 2. Buttikon-Schübelbach 1.10.39. 3. Siebnen 1.9.99. 4. Wangen 9.69. 5. Pfäffikon-Freienbach 9.26. 7. Brunnen 9.05. 8. Tuggen 8.78. 9. Buttikon-Schübelbach 2.8.61. 10. Siebnen 2.8.34. 11. Lachen 8.32. 12. Wollerau-Bäch 8.20. 13. Schindellegi 7.96.

Schleuderball: 1. Wangen 1.10.69. 2. Tuggen 1.9.85. 3. Galgenen 9.63. 4. Schindellegi 9.18. 5. Wollerau-Bäch 9.03. 6. Lachen 8.35. 7. Einsiedeln 8.13. 8. Wägital 1.8.00. 9. Wägital 2.7.98. 10. Buttikon-Schübelbach 7.98. 11. Tuggen 2.7.91. 12. Brunnen 7.80. 13. Pfäffikon-Schübelbach 7.03. 14. Schindellegi 6.80. 15. Wangen 2.5.21.

Pendelstafette: 1. Buttikon-Schübelbach 1.9.97. 2. Siebnen 1.9.76. 4. Pfäffikon-Freienbach 9.47. 5. Wangen 1.9.43. 6. Galgenen 9.38. 9. Lachen 8.83. 10. Siebnen 2.8.82. 11. Schindellegi 8.76. 13. Tuggen 8.68. 14. Buttikon-Schübelbach 2.8.30. 15. Wangen 2.8.22. 16. Brunnen 8.12. 17. Wollerau-Bäch 7.82. 18. Unterberg 7.54.

Turner, Weit: 1. Buttikon-Schübelbach 1.10.82. 2. Schindellegi 9.60. 3. Altendorf 9.55. 4. Galgenen 1.9.45. 5. Einsiedeln 9.42. 6. Pfäffikon-Freienbach 9.27. 8. Wangen 1.9.17. 11. Pfäffikon-Freienbach 8.82. 12. Buttikon-Schübelbach 2.8.62. 13. Brunnen 8.55. 14. Wollerau-Bäch 8.51. 15. Siebnen 8.47. 16. Galgenen 2.8.22. 19. Schwyz 7.93. 20. Tuggen 2.7.84. 21. Buttikon-Schübelbach 3.7.61. 22. Wangen 2.7.52.

Schleuderball: 1. Wangen 1.11.76. 2. Tuggen 1.10.98. 3. Buttikon-Schübelbach 1.10.30. 4. Wangen 2.9.63. 5. Schindellegi 1.9.44. 6. Reichenburg 1.9.29. 7. Wollerau-Bäch 1.9.26. 8. Einsiedeln 9.01. 9. Wangen 3.8.56. 10. Brunnen 8.54. 11. Pfäffikon-Freienbach 1.8.42. 12. Tuggen 2.8.08. 13. Lachen 8.02. 15. Buttikon-Schübelbach 2.7.02. 16. Schindellegi 2.7.83. 17. Buttikon-Schübelbach 3.7.56. 18. Galgenen 7.23. 19. Wollerau-Bäch 2.7.08. 20. Reichenburg 2.6.97. 22. Pfäffikon-Freienbach 2.6.38. 24. Team KSTV 6.31. 25. Tuggen 3.6.25. 26. Schwyz 5.78.

Pendelstafette: 1. Wangen 1.10.39. 2. Buttikon-Schübelbach 10.27. 3. Pfäffikon-Freienbach 1.9.90. 4. Schindellegi 1.9.89. 5. Wangen 2.9.79. 6. Tuggen 1.9.55. 7. Galgenen 1.9.54. 8. Einsiedeln 1.9.48. 9. Altendorf 9.34. 10. Lachen 9.28. 12. Siebnen 8.74. 15. Wangen 3.8.68. 16. Schwyz 8.59. 17. Reichenburg 8.48. 18. Wollerau-Bäch 8.44. 21. Einsiedeln 2.8.23. 22. Tuggen 2.8.16. 23. Buttikon-Schübelbach 2.8.11. 24. Galgenen 2.7.81. 25. Brunnen 7.79. 27. Tuggen 3.7.01. 28. Wangen 4.6.94. 29. Buttikon-Schübelbach 3.6.93. 30. Pfäffikon-Freienbach 2.6.76. 31. Schindellegi 2.6.63.

Jugend, Geräte: 1. Siebnen 9.43. 2. Wollerau-Bäch 8.83. 3. Schindellegi 8.63. 5. Wangen 7.73.

Team Aerobic/Gymnastik: 1. Pfäffikon-Freienbach 9.05. 2. Küssnacht 1.9.02. 3. Schindellegi 8.97. 4. Küssnacht 2.8.60. 5. Brunnen 8.42.

35+, Schleuderball: 1. Reichenburg 11.04. 2. Buttikon-Schübelbach 8.52.

Steinstossen: 1. Reichenburg 9.11.

Fachtest Allround, Turnerinnen: 1. Einsiedeln 9.24. 2. Unterberg 8.41.

Turner: 1. Einsiedeln 10.70. 3. Schindellegi 9.26.

Die 22. KSTV-Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln standen im Zeichen des Eidgenössischen Turnfests im Juni. Die starken Leistungen in sämtlichen Bereichen liess erahnen, dass ein absoluter Höhepunkt unmittelbar vor der Tür steht.

Turnen. – «An den letzten sieben Austragungen herrschte immer schönes Wetter», erinnerte sich Michi Iten, der vom Kantonturnverband KSTV aus die technische Verantwortung der 22. Vereinsmeisterschaften inne hatte. Von den Organisatoren aus sei viel Spontanität gefragt gewesen, denn es hätten kurz vor dem Anlass wegen der Wetterprognosen noch Wettkampfanlagen umgestellt werden müssen, so Iten weiter.

Insgesamt standen für die 1300 Turnerinnen und Turner, die in Einsiedeln teilnahmen, 200 Helfer vom heimischen Turnverein und seinen Partnervereinen im Einsatz. Die Teilnehmerzahl stellte einen kantonalen Rekord dar; noch nie waren so viele Turner an einer KSTV-Vereinsmeisterschaft im Einsatz. «Dies hat damit zu tun, dass auch viele Gastsektionen starteten, die sich mit uns guten Schwyzern vergleichen wollten», stellte Michi Iten aus dem Klosterdorf klar.

Er freute sich, dass bei dieser Wettkampfgelegenheit vor dem «Eidgenössischen» 40 Vereine gekommen seien, kommentierte OK-Präsident Jürg Schmid. Das Wetter zeigte sich am Samstag glücklicherweise nicht so schlecht wie vorausgesagt, denn zwischendurch konnten in Einsiedeln ein paar Sonnenstrahlen ausgemacht werden.

Vize-Meister auf Rang drei

In der Leichtathletik der Männer gaben einmal mehr die Turnvereine Wangen und Buttikon-Schübelbach den Ton an. Mit grossem Vorsprung gewann Wangen im Schleuderball; die besten sechs Athleten warfen den Ball im Durchschnitt auf beeindruckende 58 Meter. Nicht weniger stark präsentierten sich die Weitspringer Buttikon-Schübelbachs, die



Im Schleuderball war der STV Wangen eine Klasse für sich.

Bilder Katja Stuppia

im Schnitt erst nach 6,61 Metern im Sand landeten. Das Duell um die Pendelstafette der Männer zwischen Wangen und Buttikon-Schübelbach entschied einmal mehr der TVW für sich. Pfäffikon-Freienbach, Vize-Schweizer-Meister in der Pendelstafette, konnte nicht in das traditionelle Duell eingreifen und landete auf Rang drei.

Bei den Damen entschieden die Sprinterinnen Buttikon-Schübelbachs den Wettbewerb für sich, während sich Wangen im Schleuderball und Galgenen im Weitsprung durchzusetzen vermochte. Wenig überraschend gelang dem STV Wangen im Steinstossen der Männer und Damen einen Doppelerfolg.

Konstante Geräteturner

Keine Überraschungen, aber viel Bewegungs-Spektakel wurde den Zuschauern im Geräteturnen geboten. An den Schaukelringen bot der ETV Schindellegi den Seriensiegern aus Siebnen mit zwei starken Übungen Paroli. Der TVS war aber nicht zu schlagen und gewann mit den Noten 9,30 und 9,55. Dazu platzierten sich die Siebnier im Barrenturnen mit einer unkonventionellen, aber attraktiven Vorführung als zweitbeste Schwyzer Barren-Sektion.

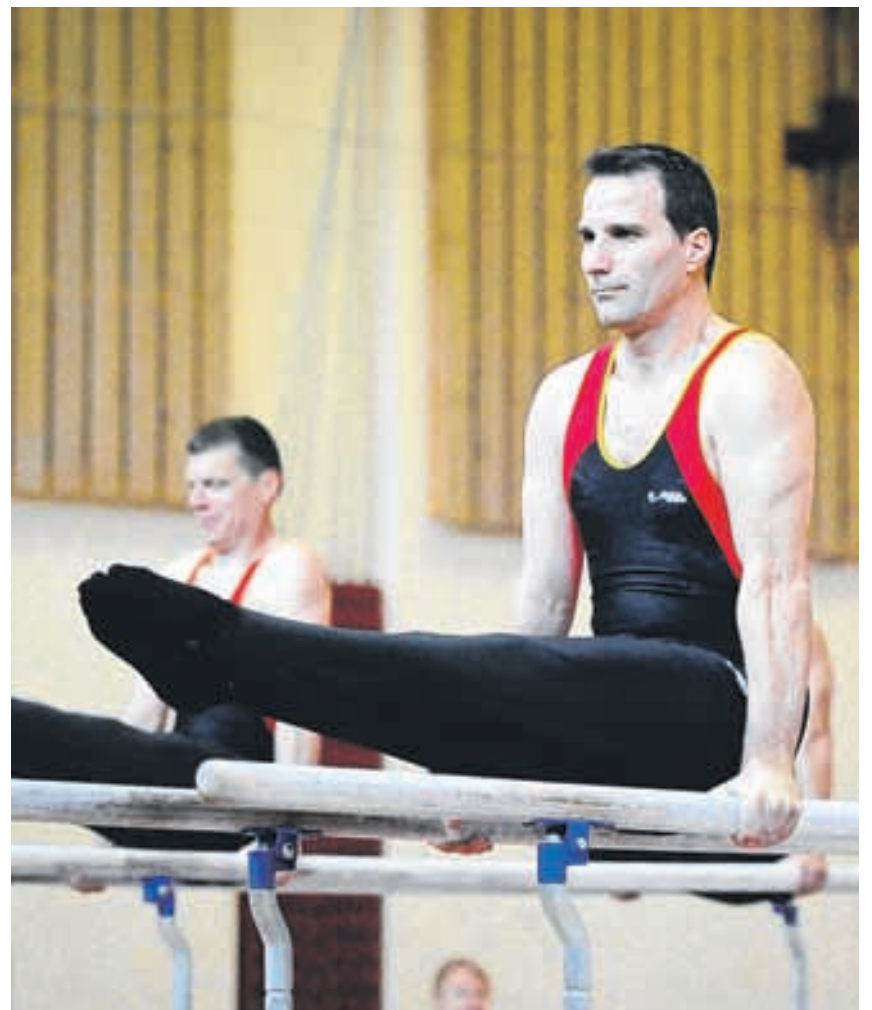
Unantastbar waren hier die Männer des STV Wangen, die trotz neuer Musik nahtlos an die erfolgreiche letzte Saison anknüpfen konnten und mit den Noten 9,40 und 9,68

hochverdient auch als beste Schwyzer Geräte-Sektion aus den Vereinsmeisterschaften hervorgingen. Im Schulstufenbarren konnte der DTV Buttikon-Schübelbach die starken Gäste aus Eschenbach und Courroux-Courcelon klar hinter sich lassen und sich auch den Kantonalmeistertitel sichern.

Weitere Kantonalmeistertitel wurden an Schindellegi (Gerätekombination) und Wollerau-Bäch (Boden) vergeben, während der Turnverein Reichenburg in der Gymnastik Grossfeld und Bühne seine Qualitäten unterstrich, mit Noten zwischen 9,41 und 9,55 belohnt wurden und zwei weitere Kantonalmeistertitel nach Reichenburg holen konnte. (busch/azü)



Ein farbenfroher Auftritt des DTV Lachen.



Konzentration bei den Barrenturnern des STV Pfäffikon-Freienbach.